

Hygienekonzept COVID-19 Bereich Gastronomiebetrieb Henri's, Stand 16.11.2021

Das Hygienekonzept für den Gastronomiebetrieb „Henri's“ gilt als Bestandteil des Gesamthygienekonzepts der obw.

Die nachfolgenden gesonderten Regelungen für den Gastronomiebereich sind unter Berücksichtigung der 2G Regelung erstellt worden.



Prozessbeschreibung : Hygienekonzept Henris	Mitgeltende Unterlagen/ ggf. benötigte Ressource	Zuständigkeiten		
		D	M	I
<p>Dokumentation der bewirteten Gäste per LUCA-App oder per Formula (Name, Anschrift, Telefonnummer, Datum und Uhrzeit), Aufbewahrung der Dokumente 3 Wochen und anschließende Vernichtung der Dokumente mit Aktenvernichter. Verweigert der Gast sein Einverständnis zur Dokumentation seiner Daten, so darf dieser nicht bedient werden.</p> <p>Am Eingang wird es eine Eingangskontrolle geben. Es dürfen nur Gäste eintreten die nachweisen können, dass Sie vollständig gegen eine Corona-Infektion geimpft oder von einer Infektion genesen sind. Der Nachweis über einen negativen Corona-Test berechtigt NICHT dazu, dass Henris zu betreten. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren dürfen das Henris trotzdem betreten. Das gilt auch für Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht gegen Covid 19 impfen lassen dürfen oder an einer klinischen Corona-Studie teilnehmen. Sie benötigen ein ärztliches Attest und den Nachweis eines negativen Schnelltest.</p>	<p>Dok. Gastdaten Henris_200512</p> <p>Allgemeine Vorschriften Niedersächsische Corona-Verordnung</p> <p>§4 Niedersächsische Corona-Verordnung</p>	AL	PE	
<p>Beschäftigte des Henris können dem Arbeitgeber ihren Impfstatus offen legen. Wer einen vollständigen Impfstatus hat ist von der Masken- und Abstandspflicht befreit. Wer seinen Impfstatus nicht preisgeben möchte gilt als ungeimpft. Ungeimpfte müssen täglich einen negativ Schnelltest vorzeigen und das Tragen einer FFP2 Maske ist dauerhaft Pflicht. Ein zwischenzeitliches Absetzen ist nicht erlaubt. Nach 70 Minuten Tragedauer steht dem Beschäftigten eine Pause von 30 Minuten zu, die außerhalb der Räumlichkeiten vollzogen werden muss.</p>	<p>FFP 2 Maske</p> <p>Gefährdungsbeurteilung</p>	PE		

Prozessbeschreibung : Hygienekonzept Henris	Mitgeltende Unterlagen/ ggf. benötigte Ressource	Zuständigkeiten		
		D	M	I
<p>Der offene Bereich zur Terrasse wird mit Absperrband geschlossen. Es soll verhindert werden, das Gäste unkontrolliert reservierte Plätze einnehmen.</p>	Absperrband	AL	PE	
<p>Der Eingangsbereich wird mit einem Stehtisch und einem Hinweisschild „Bitte hier warten, Sie werden abgeholt“ und „Bitte ausreichend Abstand einhalten“ versehen. Der Gast soll nicht unkontrolliert das Restaurant betreten können. Der Zugang zur Malschule erfolgt über eine Einwegregelung (Hinweg über Aufzug und Rückweg über die Treppe). Der Aufzug darf nur mit 1 Person besetzt sein. Das Servicepersonal prüft regelmäßig den Eingangsbereich und führt wartende Gäste zu freien Plätzen. Die Tür zum Eingang ist verschlossen.</p>	<p>Aufsteller</p> <p>Allgemeine Vorschriften Niedersächsische Corona-Verordnung</p>	AL	PE	



Prozessbeschreibung : Hygienekonzept Henri´s	Mitgeltende Unterlagen/ ggf. benötigte Ressource	Zuständigkeiten		
		D	M	I
In jeder Toilette, im Eingangsbereich (für Gast), Küche und im Servicebereich wird ein Desinfektionsmittelspender aufgestellt.	Desinfektionsmittel	AL	PE	
Zucker, Salz und Pfeffer werden in Portionsbeutel für den Gast angeboten. Vermeidung der Tischdeko an den Plätzen.	Portionsbeutel	AL	PE	

Prozessbeschreibung : Hygienekonzept Henri´s	Mitgeltende Unterlagen/ ggf. benötigte Ressource	Zuständigkeiten		
		D	M	I
<p>Nach jedem Kontakt mit benutztem Gläsern/Geschirr, hat sich das Personal die Hände zu desinfizieren. Am Ende der Schicht ist ein Hautpflegemittel für die Hände anzuwenden.</p> <p>Die Tische und Stühle sind nach verlassen der Gäste mit Flächendesinfektionsmittel gründlich zu desinfizieren.</p> <p>Die Kassen und EC-Bediengeräte sind regelmäßig zu reinigen und zu desinfizieren.</p> <p>Die Toiletten sind stündlich zu reinigen und zu desinfizieren. Die durchgeführte Reinigung/Desinfektion ist auf einem ausgehängten Dokument zu dokumentieren (Name/Datum/Uhrzeit)</p>	<p>Desinfektionsmittel Flächen- desinfektionsmittel</p> <p>Nachweisdokument Toilettenreinigung</p>	PE		
<p>Kunden die ihr Essen zum Mitnehmen bestellen und keine Voraussetzungen der 2G Regelung erfüllen wird das Essen draußen vor der Tür mit Abstand und Maske übergeben.</p>		PE		

Gefährdungsbeurteilung

Blatt Nr.	Arbeitsbereich	Tätigkeiten	Erstellt am	Erstellt durch		
Piktogramm	1. Mechanische Gefährdung	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
	1.1 Ungeschützte bewegte Maschinenteile	z. B. quetschen, stoßen, stechen, schneiden, eingezogen werden durch		Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen					
	1.3 Bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel, Fahrzeuge					
	1.4 Unkontrollierte bewegte Teile					
	1.5 Stürzen, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken					
	1.6 Absturz					
Piktogramm	2. Elektrische Gefährdung	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
	2.1 Gefährliche Körperströme	z. B. berühren von unter Spannung stehender, leitender Teile		Groß: Maßnahme/n mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahme/n mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme/n ausreichend
	2.2 Lichtbögen					



Gefährdungsbeurteilung

Piktogramm	3. Gefährdung durch Gefahrstoffe	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
				Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	3.1 Gase	z.b. Einatmen, verschlucken, Einwirkung auf Haut und Schleimhäute				
	3.2 Dämpfe					
	3.3 Aerosole	Husten, Sprechen, Niesen, etc.	Täglicher Schnelltest, Dauerhaftes Tragen von FFP2 Maske, ab einer Tragedauer von 70 Minuten sind 30 Minuten Pause zu gewährleisten	X		
	3.4 Flüssigkeiten					
	3.5 Feststoffe, Pasten					
	3.6 Staub					
Piktogramm	4. Biologische Gefährdung	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
	4.1 Infektionen durch Mikroorganismen, Viren oder biologische Arbeitsstoffe	Siehe 3.3 Aerosole	Siehe 3.3 Aerosole	X		
	4.2 Gentechnische veränderte Organismen					
	4.3 Allergene toxische Stoffe					

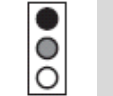

Gefährdungsbeurteilung

Piktogramm	5. Brand- und Explosionsgefahr	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
				Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	5.1 Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten oder biologische Arbeitsstoffe					
	5.2 Explosionsfähige Atmosphäre					
	5.3 Explosivstoffe					
Piktogramm	6. Thermische Gefährdung	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
				Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	6.1 Kontakt mit heißen Medien					
	6.2 Kontakt mit kalten Medien					
Piktogramm	7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
				Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	7.1 Lärm					
	7.2 Ultraschall, Infraschall					


Gefährdungsbeurteilung

Piktogramm	7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
				Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	7.3 Ganzkörperschwingungen					
	7.4 Hand- Armschwingungen					
	7.5 nichtionisierende Strahlung					
	7.6 ionisierende Strahlung					
	7.7 elektromagnetische Felder					
	7.8 Arbeiten in Unter- oder Überdruck					
	7.9 Ertrinkungsgefahr					
Piktogramm	8. Gefährdungen / Belastung durch Arbeitsumgebung	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
	8.1 Klima					
	8.2 Beleuchtung					
	8.3 Raumbedarf, Verkehrswege					

Gefährdungsbeurteilung

Piktogramm	9. Physische Belastung / Arbeitsschwere	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
				Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	9.1 Schwere dynamische Arbeit					
	9.2 Einseitige dynamische Arbeit					
	9.3 Körperhaltung, Haltungsarbeit					
Piktogramm	10. Wahrnehm- und Handhabbarkeit	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
	10.1 Informationsaufnahme					
	10.2 Wahrnehmungsumfang					
	10.3 erschwerte Handhabbarkeit					
Piktogramm	11. Sonstige Gefährdungen / Belastungen	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
	11.1 Ungeeignete, persönliche Schutzausrüstung	Tragen einer verschmutzten FFP 2 Maske	Nach jeder Schicht ist diese zu Wechseln. Feuchte und verschmutzte sind unverzüglich zu tauschen.			
	11.2 Hautbelastung					

Gefährdungsbeurteilung

Piktogramm	11. Sonstige Gefährdungen / Belastungen	Gefährdung ermitteln (Einzelgefährdungen in dieser Spalte anhand einer konkreten Tätigkeit beispielhaft beschreiben)	Vorhandene Maßnahme/n benennen (Benennung aller Maßnahmen zur Gefahrenquell-vermeidung /-beseitigung, Sicherheitstechnische Maßnahmen, Organisatorische Sicherheitsmaßnahme, Persönliche Schutzausrüstung (PSA))	Risiko bewerten, schätzen		
				Groß: Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig	Mittel: Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig	Klein: Organisatorische bzw. personenbezogene Maßnahme ausreichend
	11.3 durch Menschen					
	11.4 durch Tiere					
	11.5 durch Pflanzen und pflanzliche Produkte					

Die Wirksamkeit der Gefährdungsbeurteilung wurde abschließend durch den Ersteller überprüft

Datum, Unterschrift Ersteller (obw)

Gefährdungsbeurteilung

Risikomatrix (nach Nohl)

Mit der Risikomatrix können systematisch Gefährdungen klassifiziert und Handlungsbedarf abgeleitet werden.

Vorteil

Die Risikomatrix nach Nohl ist eine gängige Methode, um bei Gefährdungsbeurteilungen die Bedeutung einer Gefährdung in der eigenen Einrichtung zu überprüfen. Gefährdungen und Belastungen werden danach beurteilt, wie wahrscheinlich es ist, dass sie eintreten und wie gravierend die Folgen wären, wenn sie eintreten. Aus den Ergebnissen lässt sich der Handlungsbedarf ablesen.

Ablauf

1. Schadensausmaß ermitteln (höchstmögliches Schadensausmaß) **[S]**
2. Wahrscheinlichkeit ermitteln (häufig= stündlich/gelegentlich=täglich/selten=wöchentlich) **[W]**
3. Mit der ermittelnden Zahl die Risikogruppe ermitteln **[R]**.
4. Die aus der Tabelle ermittelnden Maßnahmen umsetzen und die Risikogruppe (Zahl) in die Gefährdungsbeurteilung eintragen..

W Wahrscheinlichkeit	S Schadensausmaß				
	ohne Arbeitsausfall	mit Arbeitsausfall	leichter bleibender Gesundheits- schaden	schwerer bleibender Gesundheits- schaden	Tod
häufig	1	2	3	3	3
gelegentlich	1	2	3	3	3
selten	1	2	2	3	3
unwahrscheinlich	1	2	2	2	3
praktisch unmöglich	1	1	1	2	2

R Risikogruppe	Risiko	Maßnahmen
1	klein	Maßnahmen organisatorisch und personenbezogen ausreichend.
2	mittel	Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig
3	groß	Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung <u>dringend</u> notwendig